Thiergifte.

I. Giftthiere.

1.)
Giftschlangen.

Die giftigen Schlangen zeichnen sich vor den nicht giftigen durch einen plattgedrückten, meist herzförmigen, nach vorne zu breiten Kopf mit kleinen Schildchen, durch den scharfkantigen Rücken ihrer Schuppen, durch ihren kurzen Schwanz, durch das Emporhalten des Kopfes, am gewissesten aber durch ihre Zähne aus. Bei nicht giftigen Schlangen stehen nämlich drei volle Reihen Zähne in der obern Kinnlade: eine außen und zwei nach innen; bei giftigen aber nehmen die Stelle der erstern Reihe zwei lange Giftzähne mit den